

Jahrg. 1856.



Stück 31.

# Neustädter Kreisblatt.

erscheint wöchentlich in der  
Stärke eines halben Bogens.]

Neustadt o/s., den 2. August.

[Pränumerationspreis 20 Sgr.  
für das ganze Jahr.]

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 84. Betr. die Einziehung der Feuer-Sozietäts-Beiträge pro 1. Semester 1856.

Hinwiederum sind die beiden Kreise Ohlau und Leobschütz als diejenigen zu bezeichnen, in denen die Brandstiftungen in dem verfloßenen ersten Semester dieses Jahres die größte Höhe erreichen. Die Provinzial-Land-Feuer-Sozietät mußte zur Deckung der dort in diesem Halbjahre an bei ihr versicherten Gebäuden vorgekommenen, im Kreise Ohlau durch 23 Brandfälle verursachten Schäden die Summe von 13902 Thlr. 5 Sgr. an selbigen, und an den Kreis Leobschütz für die durch 18 Brandfälle verursachten Schäden die Summe von 13950 Thlr. 10 Sgr. zahlen. Es traten aber auch die Kreise Cosel, Polnisch-Wartenberg, Breslau, Brieg und Frankenstein, von denen freilich der erstere Kreis mit einem umfangreichen Brande zu Reinsdorf am 29. April c. betroffen wurde, welcher Brand allein eine Entschädigung von 9727 Thlr. in Anspruch nahm, unerwartet mit höheren Forderungen auf, und es verlangten

der Kreis Cosel in Folge von 2 Brandfällen 9977 Thlr. 20 Sgr., der Kreis Polnisch-Wartenberg von 15 dergl. 9330 Thlr., der Kreis Frankenstein von 10 dergl. 7810 Thlr., der Kreis Brieg von 11 dergl. 7606 Thlr., der Kreis Breslau von 11 dergl. 7551 Thlr.

an Brandbonifikationen vergütigt. Bei dieser übermäßigen Beanspruchung des Provinzial-Land-Feuer-Sozietäts-Fonds von Seiten dieser sieben Kreise ist ungeachtet der minderen Forderungen, welche aus den übrigen 51 Kreisen der Provinz gemacht wurden, der Bedarf der Ausschreibung der Beiträge, welcher zu Deckung der überhaupt für 254 Brandfälle angemeldeten Gesamt-Entschädigungssumme von 143797 Thl. und des Aufwandes an Lösch- und anderen Prämien, an Kosten für die Aufnahme und Abschätzung der Brandschäden, für Feststellung der Taxen über zur Versicherung zugetretene Gebäude, Bureau-Unkosten und Antieme-Vergütungen für die Kreis-Feuer-Sozietäts-Direktoren und Steuer-Einnehmer in den Kreisen erforderlich wird, auf derselben Höhe von

**(4½) vier und ein halb Beitragssimpla**

anzusetzen, wie selbige im ersten Semester des Jahres 1855 veranlaßt werden mußte. Hiernach haben die Associaten auf jedes Hundert Versicherung

in der ersten Klasse 3 Sgr.

in der zweiten Klasse 6 Sgr.

in der dritten Klasse 12 Sgr.

in der vierten Klasse 18 Sgr.

zu entrichten.

Diese Ausschreibung haben Sie den Associaten durch wörtlichen Abdruck im Kreisblatte bekannt zu machen und zugleich den Gemeinde-Vorständen aufzugeben, die jeder Ortschaft zu bezeichnende Summe des in selbiger aufzubringenden Beitrages von den Contribuenten mit den landesherrlichen Steuern in den nächst folgenden beiden Monaten August und September dergestalt einzuziehen, daß bis zum 30. September 1856, welcher Tag als der äußerste Termin festgesetzt wird, nach dessen Ablauf alle nicht von den Ortsbehörden erlangte und abgelieferte Beiträge nach Vorschrift des §. 25 des Feuer-Sozietäts-Reglements vom 1. September 1852 ohne weitere Verwarnung von den Restanten exekutivisch eingezogen werden müssen, die Ablieferung der eingesammelten Beiträge an das betreffende Kreis-Steueramt zu bewirken ist.